

Hinweise zu Hausarbeiten

- Um ein Modul mit einer [Hausarbeit](#) abzuschließen, müssen Sie ein (Pro-)Seminar bei mir besuchen, an dessen Inhalten die Arbeit thematisch ausgerichtet ist.
- Überlegen Sie sich ein Thema für Ihre Hausarbeit, das Sie in eine präzise und durchführbare Fragestellung überführen. Erstellen Sie auf Grundlage dieser Überlegungen ein [Exposé](#) der Hausarbeit. Kommen Sie in meine Sprechstunde, damit wir über Ihr Vorhaben sprechen können. Die aktuellen Sprechstundentermine finden Sie [hier](#). Grundlage des Gesprächs ist das Exposé, das Sie mir eine Woche vor dem Termin per [Email](#) gesendet haben. Je genauer Ihre Vorarbeit ist, desto effektiver wird (hoffentlich) unsere Besprechung.
- Bitte beachten Sie dabei unbedingt folgenden Punkt: Ich werde nur solche Arbeiten annehmen, deren Exposé mich von der Durchführbarkeit des Projekts im Rahmen einer Hausarbeit überzeugt. Wird dieses Kriterium beim ersten Mal nicht erfüllt, sind eine Überarbeitung des Exposés und eine zweite Besprechung notwendig. Bitte bedenken Sie, dass allein das Kriterium der Machbarkeit freilich noch keine Garantie für das Bestehen der Arbeit darstellt.
- Seit dem SoSe 2015 werden Sie aufgefordert Ihre Hausarbeit auch **elektronisch einzureichen**. Nähere Informationen dazu finden Sie [hier](#). Bitte beachten Sie dabei die [technischen Hinweise](#) genau.
- Geben Sie die Hausarbeit trotzdem auch in gedruckter Form im Sekretariat bei Frau Stork (PEG 3G.103) **und** in elektronischer Form bei mir per [Email](#) ab.
- Die – nicht verhandelbaren – **Deadlines** für die Einreichung der Hausarbeiten sind jeweils das Ende des Sommer- (**30. September**) bzw. Wintersemesters (**31. März**). Bitte bedenken Sie, dass Arbeiten, die nach diesen Deadlines eingereicht werden, nicht angenommen werden.
- Nach der Bekanntgabe der Benotung können wir die Hausarbeit gerne nachbesprechen.
- Alles Weitere regelt Ihre Prüfungsordnung.